



**Systemisches
Change Management -**
Prozesskompetenz für eine Kultur der
Vielfalt

Systemisches Change Management – Prozesskompetenz für eine Kultur der Vielfalt

- **Gelebte Vielfalt macht Unternehmen zukunftsfähig.** Sie erleichtert den Zugang zu neuen Märkten, steigert die Attraktivität als Arbeitsgeber, erhöht die Problemlösefähigkeit und Innovationsfreude von Teams und damit die Anpassungsfähigkeit des Unternehmens in einem **sich rasch ändernden Umfeld**. Demgegenüber stehen Arbeitsmarktdaten, die besagen, dass nach wie vor Bewerber*innen mit Migrationsgeschichte weniger häufig zum Gespräch eingeladen werden, als solche ohne Migrationshintergrund. Der Mangel an Frauen in Führungspositionen ist weiterhin zu beklagen und Menschen sehen sich noch viel zu oft wegen ihrer sexuellen Identität, religiösen Überzeugungen oder Behinderungen im Hinblick auf Einstellungs- und Entwicklungschancen benachteiligt.
- Häufig sind **unbewusste Vorurteile und Stereotype**, auch **Unconscious Bias** genannt, am Werke. Sie sind **tief verankert und betreffen jeden**.
- In der Weiterbildung lernen Sie, **wie Sie Organisationen auf dem Weg zum vielfältigen Unternehmen wirkungsvoll begleiten**, indem Sie Führungskräften und Mitarbeitenden die eigene Verwobenheit in diskriminierende Strukturen bewusst machen und ihnen **Kompetenzen und Werkzeuge** an die Hand geben, wie sie **Zusammenarbeit und Personalentwicklung vorurteilsbewusst gestalten können**.

Zielgruppe

Die Weiterbildungsreihe richtet sich an...

- **Berater*innen**, die Prozessgestaltung und -beratung erlernen und dabei einen Schwerpunkt auf Vielfalt in Organisationen legen möchten,
- **und Führungskräfte, Angestellte in Stabsfunktionen, Projektleiter*innen und interne Moderator*innen**, die in Organisationen Veränderungsprozesse hin zu einer diversitätskompetenten Organisation moderieren und begleiten möchten.



Kompetenzentwicklung

Am Ende der Weiterbildungsreihe verfügen Sie über...

- das notwendige Rüstzeug, um Herausforderungen für Organisationen in Zeiten von Wandel sowie **Veränderungsdynamiken** in Organisationen und Teams zu erkennen und zu analysieren,
- ein **breites Repertoire an Methoden**, um Designs für Veränderungsprozesse in Bezug auf **Vielfalt** in der Organisation zu entwickeln und einzusetzen,
- einen **geschärften Blick auf diskriminierende Strukturen und Machtasymmetrie** in der Organisation und Methoden, um Reflexionsprozesse bei den Beschäftigten anzustoßen,
- die Kompetenz, **Veränderungsprozesse hin zu einer diversitätskompetenten Organisation** zu moderieren und zu begleiten,
- die Kompetenz, Teams und Führungskräfte in diesem **Veränderungsprozess begleitend zu beraten** und
- ein **professionelles Rollenverständnis**, um in Veränderungsprozessen souverän eine gestaltende Rolle zu übernehmen.

Aufbau der Weiterbildung

Um Ihre individuelle Weiterentwicklung bestmöglich auf Ihren professionellen Kontext auszurichten, ist die Weiterbildung in drei aufeinander aufbauende Module unterteilt:

- **Basismodul:** Drei Workshops zur Erarbeitung zentraler Grundlagenkenntnisse von Beratung und Prozessbegleitung
- **Wahlmodul:** In den Workshops „Umgang mit Diskriminierung und Machtasymmetrie“ sowie „Schlüsselkompetenzen für eine Kultur der Vielfalt“ lernen Sie ein breites Repertoire an Methoden, um Designs für Veränderungsprozesse in Bezug auf Vielfalt in der Organisation zu entwickeln und einzusetzen.
- **Abschlussmodul:** Im letzten Workshop reflektieren Sie Ihre Erkenntnisse aus allen Workshops mit Ihrer Lerngruppe aus dem Basismodul und erarbeiten sich so Ihr individuelles Profil und den Transfer in Ihr Praxisfeld.

Inhalte

Basismodul

Workshop 1:

„Ansätze zum Veränderungsmanagement“

- VUCA (volatility, uncertainty; complexity, ambiguity) als Thema von Führung und Organisationsentwicklung
- Systemtheorie und systemische Organisationstheorie
- Entwicklungsstufen von Organisationsformen (Frederic Laloux)

Workshop 2:

„Organisations- und Prozessverständnis inkl. Praxiswerkstatt 1“

- Verständnis der Prozessebenen und Basisprozesse in Organisationen
- Veränderungsanlässe, Ziele und Auftragsgestaltung
- Unterschiedliche Organisationsrollen und Rollenklärung

Workshop 3:

„Prozessdesigns“

- Veränderungslandkarte, Veränderungsarchitekturen und Prozessdesigns, Akteure im Veränderungsprozess
- Moderation und Gestaltung strategischer Initiativen

Wahlmodul

Workshop 4:

„Umgang mit Diskriminierung und Machtasymmetrie“

- geschärften Blick auf diskriminierende Strukturen und Machtasymmetrie in der Organisation
- Methoden, um Reflexionsprozesse bei Beschäftigten anzustoßen

Workshop 5:

„Schlüsselkompetenzen für eine Kultur der Vielfalt“

- Wahrnehmung und kulturelle Prägung
- Hintergrundwissen über Chancen und Risiken von Vielfalt in Gruppen und Teams

Abschlussmodul

Praxiswerkstatt 2

Workshop 6:

*„Eigene Rollenwahrnehmung und die Rolle der Selbststeuerung“
 plus Praxiswerkstatt 3*

- Rolle, Haltung und Persönlichkeit von Prozessbegleitern und Führungskräften in Veränderungsprozessen
- Psychosoziale Dimension der Prozessgestaltung, Selbststeuerung, Intuition
- Transfer ins eigene Praxisfeld

Hochschulzertifikat

Mit dem Abschluss der Weiterbildung kann ein **leistungsbasiertes Hochschulzertifikat** erworben werden, das eine praxisbasierte Abschlussarbeit mit Reflexion einschließt.

Die Abschlussarbeit mit Reflexion wird nach Beendigung der Weiterbildung in schriftlicher Form eingereicht. Sie können Fotos, Folien, Projektbeschreibungen und Dokumentationen einfügen. Der Abgabetermin ist acht Wochen nach Ende der Weiterbildung.

Verantwortlich für das Profil Leonore Sibeth



- Diplom-Pädagogin (Univ.),
Erwachsenenbildung/Weiterbildung und
außerschulische Jugendbildung, Psychologie
- Trainerin für Präsenz- und Online-Settings,
Erlebnispädagogin
- Trainingsthemen
 - Diversität und (inter)kulturelles Lernen
 - Didaktik und Methodik in Präsenz- und
Onlineveranstaltungen
 - Train-the-Trainer
 - Bildung für Nachhaltige Entwicklung
 - Erfahrungsbasiertes Lernen für Gruppen und
Teams

Kontakt: kontakt@ph-akademie.de

Preise und Anmeldung

- Schnupperangebot Workshop 1 799,00 €
- Komplettbuchung 5.598,00 €
- **Frühbucherpreis bis 15. August 4.998,00 €**
- 5 % Rabatt für Non-Profit-Unternehmen (nur bei Komplettbuchung, nicht bei Frühbucherpreis)
- Zertifizierung 130,00 €
- Anmeldung: <http://www.ph-akademie.de/anmeldung>

Setzen Sie sich für weitere Auskünfte oder ein beratendes Gespräch sehr gerne mit uns in Verbindung!

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.

Keplerstraße 87

69120 Heidelberg

Telefon: +49 6221 477 648

E-Mail: kontakt@ph-akademie.de

Geschäftsbedingungen

- **Zahlungsmodus:** Sie erhalten Teilrechnungen. Teilzahlungstermine sind zu Beginn der Weiterbildung, im März und im September.
- **Wenn Sie absagen müssen:** Wird die Anmeldung oder der Auftrag später als drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen, werden 50%, bei einer Absage bis sieben Tage vor Seminarbeginn 100% der Gebühren berechnet. Der verhinderte Teilnehmer ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer für das gebuchte Paket zu benennen. Dann entstehen keine Stornierungsgebühren. Die Rechnungsbeträge sind auch fällig, wenn Teilnehmer verhindert sind. Sie haben die Möglichkeit jeweils komplette Workshops/Praxiswerkstätten im Folgekurs nachzuholen. Wir bitten um Verständnis, dass das Nachholen einzelner Tage innerhalb der Workshops nicht möglich ist. Die Bearbeitungsgebühr beträgt 50 Euro.
- **Wenn wir absagen müssen:** Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behält sich die Akademie vor, die Weiterbildungsreihe spätestens bis 4 Wochen vor Kursbeginn abzusagen.
- **Haftungsausschluss:** Sämtliche der hier aufgeführten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. In keinem Fall lässt sich daraus jedoch irgendeine Form der Gewährleistung oder Haftung ableiten.



Akademie für wissenschaftliche
Weiterbildung an der Pädagogischen
Hochschule Heidelberg e.V.

Keplerstraße 87
69120 Heidelberg
Fon +49 6221 477 648
www.ph-akademie.de